

Zeitschrift: Blätter der Thomas Mann Gesellschaft Zürich
Herausgeber: Thomas Mann Gesellschaft Zürich
Band: 37 (2016-2017)

Vorwort: Vorwort
Autor: Bedenig, Katrin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Verehrte Mitglieder der Thomas Mann Gesellschaft Zürich

Mit dieser Ausgabe schliessen wir an eine besonders schöne Tradition unserer Reihe an, nämlich an die Herausgabe kleiner Kostbarkeiten an Briefwechseln mit Thomas Mann. In diesem Heft dürfen wir Ihnen den Briefwechsel zwischen Thomas Mann und dem italienischen Rechtsphilosophen und Gründer der *Société Européenne de Culture*, Umberto Campagnolo, vorstellen. Eingeleitet und ediert wird dieser Briefwechsel von Frau Dr. Elisabetta Mazzetti, einer ausgewiesenen Spezialistin auf dem Gebiet von Thomas Manns vielfältigen kulturellen Verflechtungen mit Italien und seinen fruchtbaren Kontakten mit Italienerinnen und Italienern. Ich danke Frau Dr. Mazzetti für Ihre uns zur Verfügung gestellte Expertise und wünsche Ihnen im Namen des Vorstands eine anregende Lektüre und spannende Unterhaltung!

Ihre Katrin Bedenig

November 2018